



(English version below)

Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Ihre Unterstützung unserer Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie danke ich Ihnen herzlich.

Bislang waren wir durch unseren achtsamen Umgang miteinander erfolgreich, und damit das auch so bleibt ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich alle auch weiterhin konsequent an die Vorsichtsmaßnahmen halten.

Das bedeutet weiterhin:

- Bitte verlassen Sie Ihren Arbeitsplatz nur dann, wenn es wirklich unumgänglich ist.
- Bitte führen Sie Besprechungen telefonisch durch, auch im Kreis der Kolleginnen und Kollegen.
- Halten Sie untereinander große Abstände (mindestens 1,5 Meter, wir empfehlen 2 Meter), also keinesfalls gemeinsam in eine Akte schauen!

Um die rückläufige Zahl der Neuinfizierten und die damit einhergehende Lockerung der Alltagsbeschränkungen nicht zu gefährden, bitte ich Sie,

- ➔ ab sofort einfache „Alltags-Masken“ zu tragen, und zwar überall dort, wo Sie mit anderen Personen in Kontakt treten, z.B. in Büros oder Seminarräumen, bei jedem Gang durch das Gebäude, also auch in die Küche, zur Toilette, zum Postholen, etc.

Am Arbeitsplatz im Einzelbüro ist dies nicht nötig, aber immer dann, wenn Sie sich außerhalb dieses Raumes bewegen.

Wie Sie der Presse entnehmen können, wird die Maskenpflicht in Kürze auch in Niedersachsen eingeführt. Andere Bundesländer haben damit bereits gute Erfolge erzielt.

Es ist somit für uns alle empfehlenswert, eine eigene möglichst waschbare Stoffmaske zu beschaffen, die auch für private Wege, z.B. zum Einkauf, genutzt werden kann. Auch Schals oder Tücher sind für diesen Zweck geeignet.

Für uns alle ist das ein ungewohnter Zustand, bedeutet aber letztendlich nur eine geringe Unannehmlichkeit im Vergleich zu den Risiken, die wir eingehen, wenn wir uns und andere nicht schützen.

Seien Sie ein Vorbild, das hilft uns allen.

Herzliche Grüße und
bleiben Sie gesund

Professor Joachim Schachtner



English version:

Dear Students,

Dear Employees,

Dear Colleagues,

I would like to sincerely thank you for all your support of our measures in the fight against the Corona pandemic.

So far, we have been successful through our mindful interaction with each other, and for this to continue, it is of vital importance that everyone continues to follow the precautionary measures consistently.

This means to continue following these guidelines:

- Please do not leave your workplace unless absolutely necessary.
- Only hold meetings by telephone, even with your immediate colleagues.
- Stand apart from each other at a large distance (at least 1.5 meters, but we recommend 2 meters), so under no circumstances look at a file or document together.

In order not to jeopardize the declining number of newly infected persons and the consequent relaxed restrictions to public life, I ask you to

- ➔ Wear simple "everyday masks" from now on, wherever you are exposed to other people, e.g. in offices or seminar rooms, any hallway of the buildings, in the kitchen, in the bathroom, and when picking up mail, etc.

It is not necessary to wear your mask at your workplace in a single office, but wearing a mask is always necessary when you leave this room.

As you have read in the press, the obligation to wear masks will come soon into force in Lower Saxony. Other federal states have already achieved significant success with this.

It is therefore advisable to procure our own cloth masks, which are, if possible, washable and can be used for private purposes, e.g. for shopping. Scarves or cloths are also suitable for this purpose.

For all of us, these are uncertain times, but in the end, it is only a minor inconvenience compared to the risks we take if we do not protect ourselves and others.

Be a role model for all our benefit.

Best wishes and stay healthy

Professor Joachim Schachtner